Landkreis Wittmund

Der Landrat
Amt für zentrale Dienste und Finanzen -
Abt.10.4
10.4/80.31.11

Vorlagen-Nr.
0080/2015

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

↓ Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Haushaltsausschuss	09.11.2015	
Kreisausschuss	23.11.2015	

Betreff:

Verwendung der Mittel nach § 7 Abs. 5 NNVG (sog. Regionalisierungsmittel)

Sachverhalt:

Bisher wurde dem Landkreis Wittmund jährlich ein dynamisierter Betrag an Regionalisierungsmitteln vom Land Niedersachsen durch die Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) zur Verfügung gestellt. Im Jahr 2014 sollte es zur Revision der Regionalisierungsmittel kommen, bei der die Verteilung der Mittel vom Bund auf die Länder neu geregelt werden sollte. Nach längerer Diskussion haben Bund und Länder im Vermittlungsausschuss am 14.10.2015 einen Kompromiss fixiert, streitig ist bei den Ländern noch die Aufteilung. Die Regionalisierungsmittel werden derzeit in der zuletzt erreichten Höhe fortgeschrieben, so dass für 2015 vorbehaltlich einer endgültigen Bewilligung durch die LNVG von einer Zahlung von 256.000 EUR ausgegangen werden kann. Abzüglich der bereits gemäß Beschluss des Kreisausschusses vom 19.02.2015 (Vorlagen-Nr. 22/2015) bewilligten Maßnahmen und der laufenden Kosten für die Mitgliedschaft in der VEJ verbleibt noch ein Betrag von ca. 94.000 EUR, der verwendet werden kann.

Derzeit liegen weitere Förderanträge in Höhe von 60.300 EUR vor, und zwar von

1.) der Gemeinde Neuharlingersiel

Die Gemeinde Neuharlingersiel möchte sechs Haltestellen ausbauen. Dies sind Groß-Holum (beidseitig), Bettenwarfen (beidseitig) und Altharlingersiel Abzweigung (beidseitig). Die Gesamtkosten betragen ca. 143.700 EUR, die zu 75 % durch die beantragte Förderung bei der LNVG und je zu 12,5 % aus Eigenmittel und den dem Landkreis zur Verfügung stehenden Regionalisierungsmitteln finanziert werden sollen. Aus Regionalisierungsmitteln wird eine Zuwendung in Höhe von 18.000 EUR begehrt.

2.) der Gemeinde Werdum

Die Gemeinde Werdum möchte acht Haltestellen ausbauen. Dies sind Anderwarfen (beidseitig), Werdumer Hof (beidseitig), Sassen (beidseitig) und Kapkehörn (beidseitig). Die Gesamtkosten betragen ca. 151.800,00 EUR, die zu 75 Prozent durch die beantragte Förderung bei der LNVG und je zu 12,5 Prozent aus Eigenmittel und den dem Landkreis zur Verfügung stehenden Regionalisierungsmitteln finanziert werden sollen. Aus Regionalisierungsmitteln wird eine Zuwendung in Höhe von 19.000 EUR begehrt.

3.) der Gemeinde Holtgast

Die Gemeinde Holtgast möchte acht Haltestellen ausbauen. Dies sind Birkenweg (beidseitig), Haltestelle (beidseitig), Holtgast (beidseitig) und Hartsgast (beidseitig). Die Gesamtkosten be-

tragen ca. 185.900,00 EUR, die zu 75 Prozent durch die beantragte Förderung bei der LNVG und je zu 12,5 Prozent aus Eigenmittel und den dem Landkreis zur Verfügung stehenden Regionalisierungsmitteln finanziert werden sollen. Aus Regionalisierungsmitteln wird eine Zuwendung in Höhe von 23.300 EUR begehrt.

1. Gesamtkosten	keine	2. jährliche Folgekosten	keine	3. objektbezogene Einnahmen	keine
€ 60.300	☐	€	☐	€	☐

Haushaltsmittel

Produktkonto: 5.4.7.01/1064.781200

Noch zur Verfügung: € 94.000

stehen nicht zur Verfügung

Beschlussvorschlag:

Vorbehaltlich einer endgültigen Bewilligung der LNVG werden die für 2015 noch zur Verfügung stehenden Regionalisierungsmittel wie folgt eingesetzt:

- Die Gemeinde Neuharlingersiel erhält für den Haltestellenausbau gem. der lfd. Nr. 1 eine Zuwendung in Höhe von 12,5 Prozent der förderfähigen Ausgaben, maximal 18.000 EUR.
- Die Gemeinde Werdum erhält für den Haltestellenausbau gem. der lfd. Nr. 2 eine Zuwendung in Höhe von 12,5 Prozent der förderfähigen Ausgaben, maximal 19.000 EUR.
- Die Gemeinde Holtgast erhält für den Haltestellenausbau gem. der lfd. Nr. 3 eine Zuwendung in Höhe von 12,5 Prozent der förderfähigen Ausgaben, maximal 23.300 EUR.

Wittmund, den 22.10.2015

gez. *Stigler (Amtsleiter)*

Abstimmungsergebnis:			
Fraktion	Ja:	Nein:	Enth.:
Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreisausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreistag	Ja:	Nein:	Enth.:

Anlagenverzeichnis: